

20. Nov. 1928

Lieber J u n k e r .  
 die er besser als irgendein Photograph lösen wird. Wie früher

Auf Ihren Brief vom 14. November d. Js. hin habe ich mir die  
 Original und Photos noch einmal durchgesehen.

1. Von der Opfertafel 2381 aus Straße II/1 erhalten Sie eine Aufnahme 18 x 24 cm von links. Die Bruchstücke aus II/1 habe ich einzeln so aufnehmen lassen, daß sie gut herauskommen. Das Aneinandersetzen der Aufnahmen wird beim Lichtdruck stets und leicht und gut ausgeführt. Versthe ich recht, daß Sie dieses Aneinandersetzen durch den Lichtdrucker vermeiden wollen? Wenn Ihnen einzelne Aufnahmen von den Stücken nicht genügen, könnten wir es ja mit anderer Belichtung noch einmal versuchen; allerdings sind bessere Ergebnisse unwahrscheinlich. Wenn Ihnen nur an der Zusammenfassung auf einer Platte liegt, so könnten wir die Abzüge photographieren, aber dann nehmen wir ja dem Lichtdrucker die Methode voraus, die er ohnehin anwendet. Ich bin mir also in Bezug auf die Bruchstücke von II/1 nicht klar, was von uns zu tun ist.
2. Das Kniestück aus ~~XX~~II/1 ist allein und ohne anschließenden Block zu uns gekommen. Kisch versichert, daß keine Reste mehr irgendwo vorhanden seien, auch das Bruchstück mit den Resten des seltsamen Titels kennen wir hier nicht.
3. Von dem Baustein mit roter Tintenaufschrift erhalten Sie eine Aufnahme 13 x 18 cm.
4. Von der Grabplatte des Prinzen Onu ist in der Aufnahme 18 x 24 cm an Reliefwirkung herausgeholt, was möglich ist. Die Wiedergabe der Farben ist natürlich auf der 13x18 cm Platte besser, weil das Licht mehr von vorn kommt. Da Sie aber die Farben dieser Platte, wie ich annehme, auf einer anderen Tafel wiedergeben, glaube ich für die Reliefwirkung Ihnen nichts Besseres beschaffen zu können, als vorliegt. Wollen Sie die Aufnahme 13 x 18 cm

20. Nov. 1928

Hildesheim, den 20. November 1928.

Pelissens-Museum.

vergrößern, so ist das für den Lichtdrucker eine Kleinigkeit, die er besser als irgendein Photograph lösen wird. Wie früher

gesagt, stellen wir gern die Negative zur Arbeit zur Verfügung.

Hoffentlich erreichen Sie diese Zeilen noch vor der Abreise.

Mit freundlichem Gruß und den besten Wünschen für guten

Erfolg

Ihr

R o e d e r

i.A.

*M.P.*

Sekretärin.

me 18 x 24 cm von links. Die Bruchstücke aus I/1 habe ich ein- sein so aufnehmen lassen, das sie gut herauskommen. Das Anin- deretzten der Aufnahmen wird beim Lichtdruck stets und leicht und gut ausgeführt. Verstehe ich recht, das Sie dieses Anin- andersetzen durch den Lichtdrucker vermeiden wollen? Wenn Ihnen einzelne Aufnahmen von den Stücken nicht genügen, könnten wir es ja mit anderer Belichtung noch einmal versuchen; allerdings sind bessere Ergebnisse unwahrscheinlich. Wenn Ihnen nur an der Zusam- menfassung auf einer Platte liegt, so könnten wir die Abzüge photographieren, aber dann nehmen wir ja dem Lichtdrucker die Methode voraus, die er ohnehin anwendet. Ich bin mir also in Bezug auf die Bruchstücke von I/1 nicht klar, was von uns zu tun ist.

2. Das Kniststück aus I/1 ist allein und ohne anschließenden Block zu uns gekommen. Kisch versichert, das keine Reste mehr irgendwo vorhanden seien, auch das Bruchstück mit den Resten des seltsamen Titels kennen wir hier nicht.

3. Von dem Baustein mit roter Tintenaufschrift erhalten Sie eine Aufnahme 13 x 18 cm.

4. Von der Graphplatte des Prinzen Onu ist in der Aufnahme 18 x 24 cm an Relieffwirkung herausgeholt, was möglich ist. Die Wiedergabe der Farben ist natürlich auf der 13x18 cm Platte besser, weil das Licht mehr von vorn kommt. Da Sie aber die Farben dieser Platte, wie ich annehme, auf einer anderen Tafel wiedergeben, glaube ich für die Relieffwirkung Ihnen nichts Besseres beschaffen zu können, als vorliegt. Wollen Sie die Aufnahme 13 x 18 cm